

Tragfähigkeit .....	1100 t
Durchmesser des Saugrohres .....	720 mm
Anzahl der Baggerpumpen .....	2
Durchmesser des Pumpenkreisels .....	1,85 m
Indizierte Leistung der Pumpmaschinen .....	2 × 350 P.S.
Kesselheizfläche .....	222 qm
Kostfläche .....	13 "
Schiffsgeschwindigkeit, unbeladen .....	10 Seemeilen
Schiffsgeschwindigkeit, beladen .....	7 "
Inhalt der Kohlenbunker .....	80 t
Befatzung: 1 Kapitän, 1 Steuermann, 4 Matrosen, 2 Maschinisten, 2 Heizer	
Baukosten .....	460000 Mark

Außer den im Stromgebiet der Elbe notwendigen Baggerungen, wozu ausschließlich die größeren Bagger verwendet werden, sind umfangreiche Baggerarbeiten in dem ausgedehnten Gebiet der Hamburger Häfen erforderlich.

Da sich in den Hafenbecken keine so kräftige Wasserströmung ausbilden kann wie auf der offenen Elbe, findet in



Abb. 32. Dampfdrehewer.

ihnen hauptsächlich eine Ablagerung von sehr feinem Sand oder Schlack statt. An den Liegeplätzen und Entladestellen der Schiffe, in der Umgebung der zum Festmachen der Schiffe dienenden Dückdalben häuft sich außerdem eine Menge Unrat an, unter dem namentlich die über Bord geworfenen oder gefallenen Draht- und Hanfseile die unangenehmste Beigabe bilden, da sie sehr leicht Betriebsstörungen der Bagger und Löschorrichtungen veranlassen. Zur Entfernung dieser Ablagerungen dienen hauptsächlich die kleineren Eimerbagger sowie die Greifbagger und Drehewer. Der Raummangel in den Häfen, der Verkehr der zahlreichen Schlepper, Schuten und sonstigen Hafensfahrzeuge läßt es nicht zu, große Bagger für diesen Zweck zu verwenden. Selbst kleine Eimerbagger können nicht überall in den Häfen mit Vorteil benutzt werden. Für diese Zwecke mußten besondere Baggergeräte gebaut werden, und zwar Dampfdrehewer und Greifbagger. Die beiden jetzt vorhandenen Dampfdrehewer I und II unterscheiden sich von den Drehewern älterer Bauart durch ihre größere Leistungsfähigkeit.

Abb. 32 zeigt einen Dampfdrehewer in dem Augenblick, in dem er seinen Eimer in den Laderaum entleert. An schwer zugänglichen Stellen, oder wenn es sich um steinig oder reichlich mit Unrat, Drahtseilen u. dgl. durchsetzten Baggerboden handelt, werden Greifbagger (Abb. 33) verwendet, von denen zurzeit zwei, Bagger VI und X, vorhanden sind.

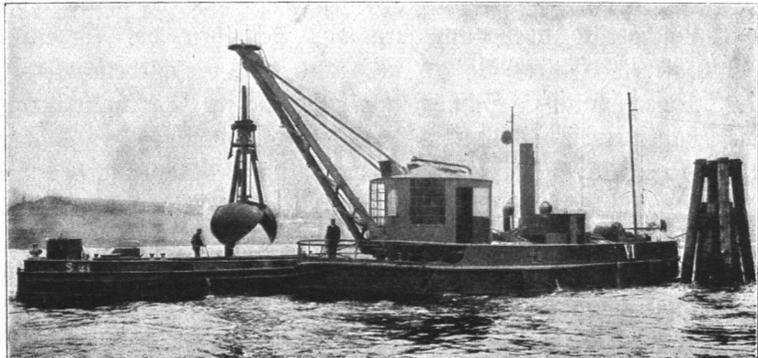


Abb. 33. Greifbagger VI.